

Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2006

Bestell-Nr.: C313 2006 21

Herausgabe: 25. Juli 2006

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2006

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält vorläufige Ergebnisse der Erhebung über die Viehbestände vom 3. Mai 2006 in den landwirtschaftlichen Betrieben. Endgültige Ergebnisse, die von den vorläufigen abweichen können, liegen im November 2006 vor.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung, die im Rahmen der Integrierten Erhebung 2006 stattfand, ist das Agrarstatistikgesetz (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Für die Erfassung der Rinder-, Schaf- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Auskunftspflichtig sind Betriebe mit:

- mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Viehbestände repräsentativ statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden somit durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von Betrieben gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse nur in "1 000". Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt aber unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Mit den vorläufigen Ergebnissen werden Angaben über die Rinder-, Schaf- und Schweinebestände ermittelt. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck, jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

II. Ergebnisse

Die Viehhaltung in den Landwirtschaftsbetrieben Mecklenburg-Vorpommerns im Mai 2006 blieb gegenüber Mai 2005 relativ stabil.

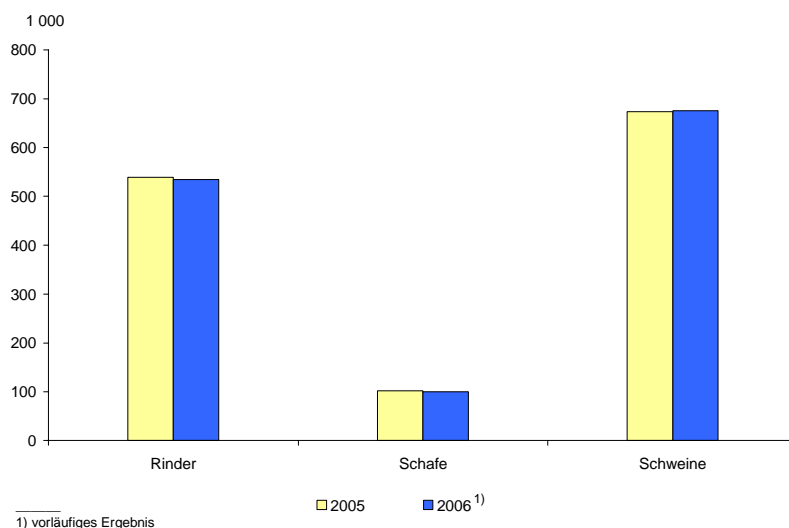
In der **Rinderhaltung** hat sich der seit dem Jahr 2000 anhaltende Bestandsabbau verlangsamt. Gegenüber dem Vorjahr fiel er auf unter 1 Prozent (2005 gegenüber 2004: - 3 Prozent).

Die Anzahl der Milchkühe in Mecklenburg-Vorpommern ist seit zehn Jahren rückläufig, allein gegenüber Mai 2005 um 5 Prozent, und beträgt 169 800 Tiere. Auch die Anzahl der Betriebe, die Milch erzeugen, verringerte sich im zurückliegenden Zeitraum, seit 1997 von fast 1 400 auf nunmehr unter 900. Demgegenüber hat sich die Haltung von Ammen- und Mutterkühen, die in den vergangenen Jahren stets rückläufig war, seit Mai 2005 um 3 Prozent auf 66 000 Tiere ausgedehnt.

In der **Schweinehaltung** setzt sich die leicht positive Bestandsentwicklung des Vorjahres (2005 gegenüber 2004: + 1 Prozent) im gleichen Umfang fort. Es wurden sowohl mehr Mastschweine (245 800 Tiere; + 4 Prozent zum Vorjahr) als auch Zuchtsauen (78 700 Tiere; + 5 Prozent) festgestellt; der Ferkelbestand ist leicht rückläufig (185 400 Tiere; - 2 Prozent). Die Anzahl der Schweine haltenden Betriebe blieb in den vergangenen Jahren stabil bei rund 650.

Bei **Schafen** erfuhr die seit einigen Jahren zu beobachtende jährliche Schwankung im Bestand im Mai 2006 keine Fortsetzung. Die nunmehr 100 100 Tiere bedeuten gegenüber 2005 einen leichten Rückgang um 2 Prozent. Schafhaltung betreiben im Land rund 600 Betriebe.

Rinder-, Schaf- und Schweinebestand im Mai



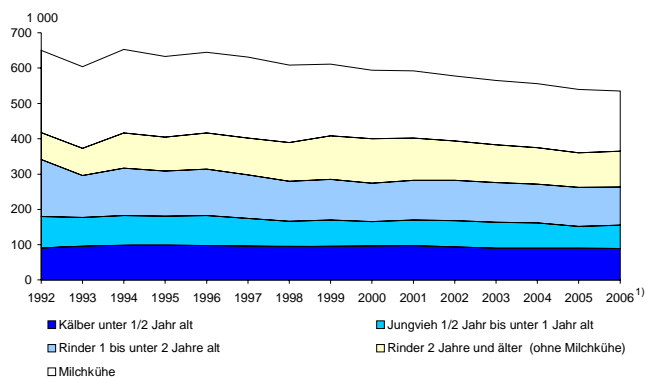
III. Tabelle

Rinder-, Schaf- und Schweinebestand am 3. Mai

Merkmal	2005	2006 ¹⁾	Veränderung 2006 gegenüber 2005	
	1 000		%	
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG)	89,9	89,1	-	1
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt				
männlich	18,4	16,8	-	9
weiblich	43,5	49,0	+	13
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	31,5	27,5	-	13
weiblich				
zum Schlachten	5,7	4,6	-	19
Nutz- und Zuchttiere	73,5	76,2	+	4
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	4,1	3,9	-	6
weiblich				
Färsen zum Schlachten	1,1	1,0	-	3
Färsen zur Zucht und Nutzung	28,0	29,1	+	4
Milchkühe	179,1	169,8	-	5
Ammen- und Mutterkühe	63,8	66,0	+	3
Schlacht- und Mastkühe	0,6	1,3	+	104
Rinder insgesamt	539,3	534,5	-	1
Schafe unter 1 Jahr alt				
einschließlich Lämmer und Hammel	37,7	36,9	-	2
Schafe 1 Jahr und älter				
weiblich zur Zucht	62,6	61,0	-	3
Schafböcke zur Zucht	1,2	1,5	+	20
Hammel und übrige Schafe	0,6	0,7	+	17
Schafe insgesamt	102,1	100,1	-	2
Ferkel	188,5	185,4	-	2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	173,1	165,0	-	5
Mastschweine zusammen	236,4	245,8	+	4
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	116,8	126,2	+	8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	106,2	99,8	-	6
110 und mehr kg Lebendgewicht	13,3	19,8	+	49
Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht	74,6	78,7	+	5
trächtige Sauen zusammen	54,7	53,5	-	2
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	12,2	11,1	-	10
andere trächtige Sauen	42,5	42,4		0
nicht trächtige Sauen zusammen	19,9	25,2	+	26
davon				
Jungsauen	9,4	12,3	+	31
andere nicht trächtige Sauen	10,5	12,8	+	23
Eber zur Zucht ab 50 kg Lebendgewicht	0,6	0,5	-	18
Schweine insgesamt	673,2	675,3	0	

1) vorläufiges Ergebnis

Struktur des Rinderbestandes



Struktur des Schweinebestandes

